

# „Hawaii hat sich gelohnt“

## Neue Sponsoren für Triathlon-Star Wallenhorst

VON TIM BURCHARDT

HANNOVER. Ein bisschen müde ist sie noch, reibt sich die Augen, rekelte sich – nachmittags um drei. „Kein Wunder bei dem Jetlag“, erzählt Triathlon-Ass Sandra Wallenhorst.

Seit vier Tagen ist die Sensationsdritte des Hawaii-Ironman wieder in Hannover und schiebt sich genüsslich eine Tafel Mandel-Nuss-Schokolade in den Mund. „Das gönne ich mir jetzt“, sagt sie mit gutem Gewissen. Schließlich hat sie bei dem Neun-Stunden-Wettkampf fünf Pfund verloren und wiegt jetzt nur noch 59 Kilo. Der Triathlon auf der Pazifik-Insel hat sie „so richtig fertig gemacht“.

Auch weil es im Ziel nichts zu essen gab. Erst drei Stunden

später gabs ein Rieseneis und eine Käse-Gemüse-Pizza für die Vegetarierin. Und einen 35 000-Euro-Scheck sowie die Aussicht auf zahlreiche Sponsorenverträge. „Im November werden einige abgeschlossen. Davon kann ich dann ganz gut leben. Hawaii hat sich gelohnt“, freut sich die 36-Jährige, die ihre Bestzeit innerhalb der letzten drei Jahre um eineinhalb Stunden verbesserte.

Positiver Nebeneffekt: Die Zahl ihrer Fans wird immer größer. Bei der Ankunft am Flughafen in Langenhagen gab sie „die erste Autogrammstunde in meinem Leben. Dafür wurden extra neue Karten gedruckt.“

Anschließend ging direkt ins neue Haus nach Kirchrode. Und da wartet mächtig Arbeit.

„Denn ich habe die 22 Kartons, die ich auf Hawaii dabei hatte, noch gar nicht ausgepackt.“

Sportlich gibts dagegen ein Schonprogramm. Im Winter startet sie nur bei einigen Crossläufen. Der nächste Triathlon steht im Mai in St. Pölten an. Danach hat sie beim German Ironman in Frankfurt (5. Juli) gemeldet. In diesem Jahr war sie dort nicht erwünscht. Offizielle Begründung des Veranstalters: „Mittelmaß haben wir genug.“

„Jetzt haben sie mir aber ein Angebot gemacht, das ich nicht absagen konnte.“ Im Oktober folgt dann der nächste Hawaii-Ironman. „Bis dahin muss ich die Schokoladen-Quote wieder drosseln.“ Sagt es und schiebt sich den letzten Riegel auch noch in den Mund.



**GESCHAFFT:** Nach dem Hawaii-Triathlon hat Sandra Wallenhorst einige Sponsoren mehr.